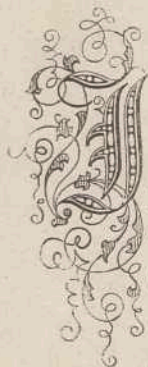


Vorwort.



Ihr könnt mir's glauben, lieben Kinder,
Das Lernen ist Euch viel gesünder,
Als Pfefferkuchen und Bonbon,
Die Ihr vom Bäcker tragt davon!
Denn was Ihr lernt und nicht vergeßt,
Ist mehr werth, als sich's sagen läßt!
Der Rübezahl hat mir erzählt,
Wie ihn das Rechnen stets gequält;
Er konnte lesen, schreiben, jagen,
Dabei auch viele Menschen plagen,
Doch grimmig böß' wird sein Gesicht,
Wenn Jemand ihm vom Rechnen spricht,
Hätt' er, wie er noch jünger war,
Durchdacht das Ein mal Eins recht klar,
So würd' er wissen, wie viel Rüben
Auf seinen Bergen ihm geblieben.
So aber, muß er sehr sich quälen
Die Rüben stets auf's Neue zählen,
Drum seid hübsch fleißig, gebt wohl Acht,
Daß Ihr's nicht wie der Berggeist macht!

